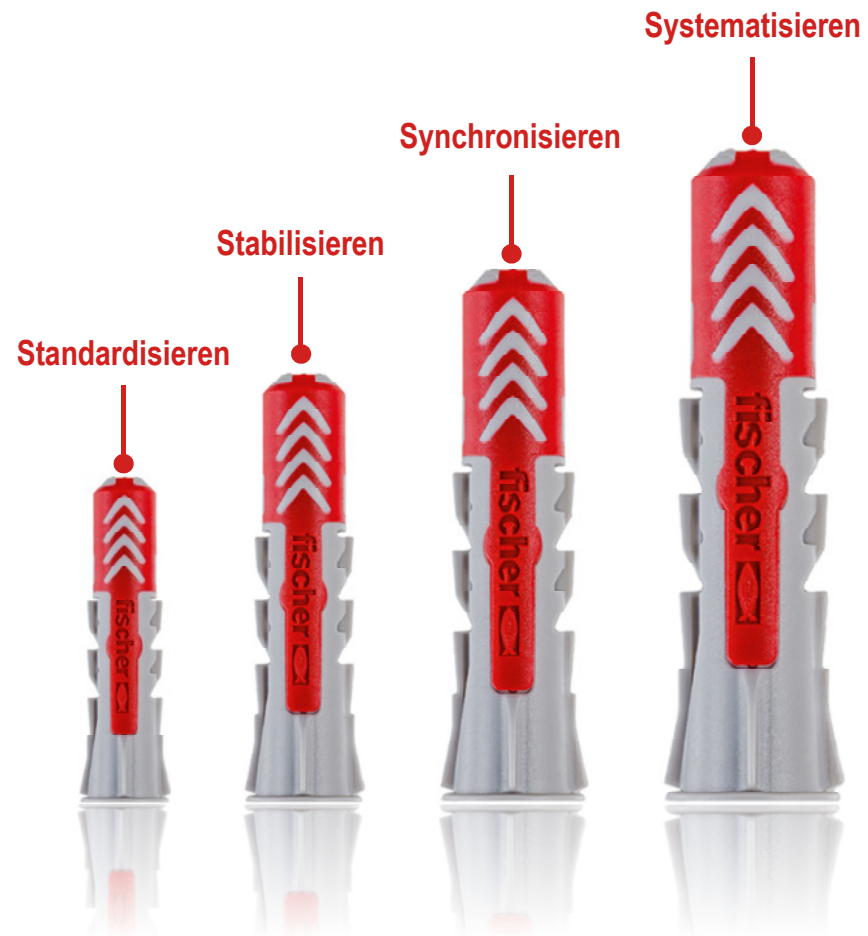




Die fischer Consulting ist eingebettet in die Unternehmensgruppe fischer mit ihren weltweit 47 Landesgesellschaften

Standorte der Unternehmensgruppe fischer:

Produktion + Vertrieb



Argentinien



China



Italien



USA



Brasilien



Deutschland



Tschechien

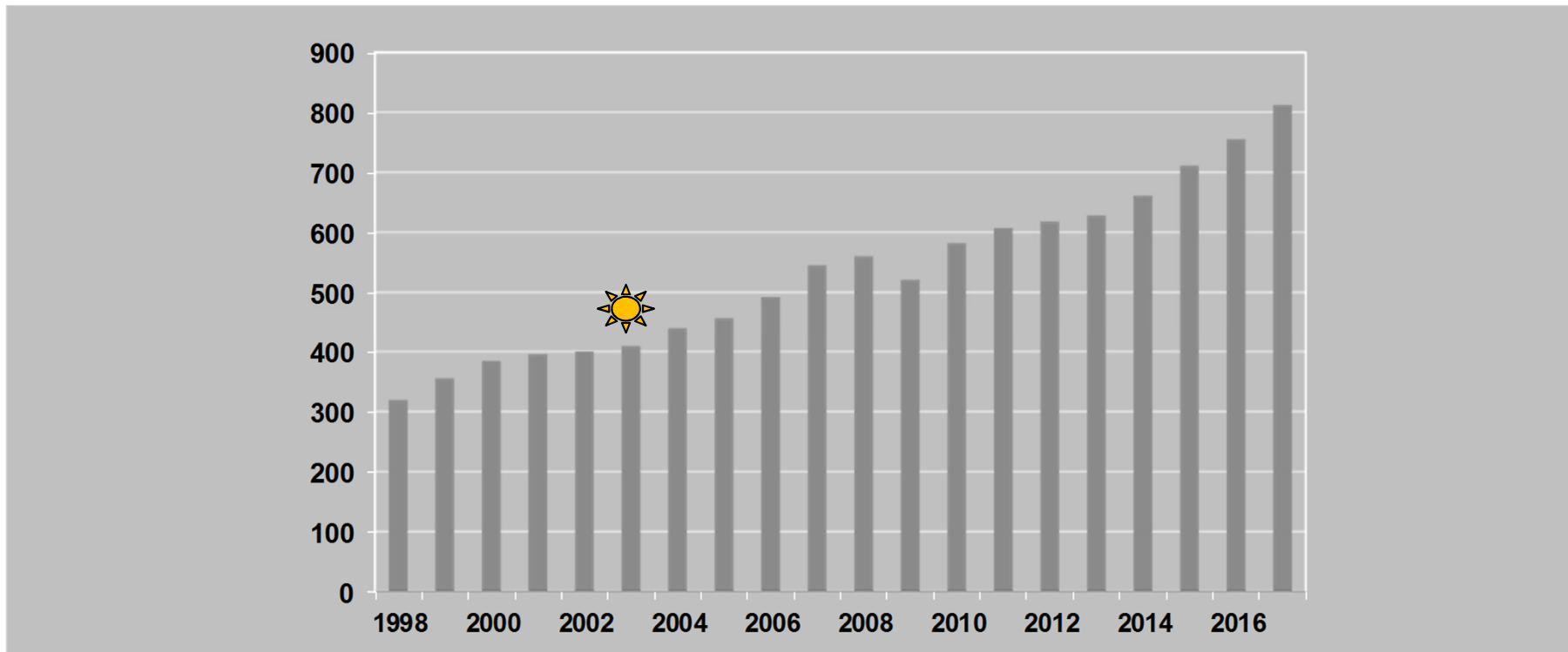
Vertrieb



Die Unternehmensgruppe fischer weist im Jahr 2017 folgende Kennzahlen auf...

Kennzahlen

- **Brutto-Umsatz 2017:** 812 Mio. € (+ 9 % zum Vorjahr)
- **Mitarbeiter 2017:** 5.000 weltweit



Als Beratung sichert die fischer Consulting nicht nur den Geschäftserfolg der fünf Unternehmensbereiche, sondern auch den externer Kunden.

fischer Unternehmensgruppe



fischer 
innovative solutions

bietet ein weltweit einzigartiges Komplettsortiment in den Bereichen Kunststoff-, Stahl- und chemische Befestigungen sowie Zusatzsortimente für Profis und Heimwerker.



fischer 
AUTOMOTIVE SYSTEMS

schafft Komfort und Ordnung im Auto – vom Cupholder bis zur kompletten Multifunktionskonsole, für nationale und internationale Automobilhersteller.



fischertechnik 
fischerTiP 

ist ein intelligenter Konstruktionsbaukasten für Kinder – und weit mehr. Selbst industrielle Maschinen und Anlagen lassen sich damit bis ins kleinste Detail simulieren.



fischer 
CONSULTING

öffnet auch für andere Unternehmen den Zugang zum herausragenden fischer Wissen für die Verbesserung von inner-betrieblichen Prozessen und der Vermeidung von Verschwendung.



LNT 
fischer 

entwickelt, fertigt und vertreibt kunden-spezifische und sogenannte kapazitive Touchsysteme und Multitouch-Lösungen. Darüber hinaus entwickelt und produziert LNT für alle Unternehmensbereiche von fischer.

Wir bieten unseren Kunden eine ganzheitliche Optimierung ihrer Prozesse sowie die Qualifizierung ihrer Mitarbeiter an

Kompetenzfelder

Produktion und Logistik



- Design und Implementierung von Prozess-Systemen
- Optimierung der gesamten Wertschöpfungskette
- Zielgerichtete Prozessoptimierung
- Supply Chain Netzwerke
- Materialfluss-Modellierung und Logistik

Administration

- Design und Implementierung von Prozess-Systemen
- Optimierung des gesamten Wertstroms
- Zielgerichtete Prozess-optimierung
- Produktentstehungsprozess



- Teamkompass
- Kommunikationskonzept
- Teamexpedition
- Lean Leadership
- Erfolgssicherung
- „Führen mit Respekt und Vertrauen – durch Pferdeflüstern die Führung stärken“

Change Management

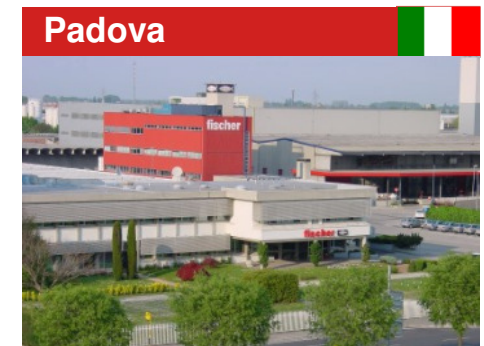
- Mitarbeiter-/ Führungskräfteentwicklung
- Vermittlung von Lean Management Methoden und Prinzipien
- Projektcoaching/ Lean Simulationen
- Best-Practice-Touren



Schulung und Qualifizierung

Mit mehr als zehn Best Practice Unternehmen weltweit, bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit an Excellence live zu erleben.

Erlebbar



4. fPS-Preis im Jahr 2017 (*fPS = fischer ProzessSystem; zur Vermeidung von Verschwendung und kontinuierlicher Verbesserung auf Basis der KAIZEN-Philosophie*)

Prämien

- **Über 330 Teams aus dem Unternehmen, einschließlich Teams der Landesgesellschaften und dem Ausbildungsbereich bewarben sich mit Ihren fPS-Projekten**
- **10 Teams wurden ausgewählt, Ihre Projekte einer hochkarätigen Jury zu präsentieren**
- **Auszubildende und DH-Studierende, die fischer Consulting sowie Gäste aus Japan haben ebenfalls ein Projekt vorgestellt**
- **Die Gewinnerteams gewannen eine Reise zu den besten Firmen in Japan**



Durch die Expertise von fischer Consulting konnte die Unternehmensgruppe fischer bereits viele Excellence Auszeichnungen erzielen.

Fabrik des Jahres



Als umsetzungsstarke und partnerschaftliche Beratung kann fischer Consulting exzellente Prozesse am eigenen Unternehmen aufzeigen.

Mehrwert



Verbesserung live erleben an einem unserer Standorte



- Einblick in die Grundlagen des fischer ProzessSystems bekommen
- Praxisbeispiele vor Ort sehen
- Zielgerichtete Verbesserung erleben



Partnerschaftlich zusammen verbessern

- Verbesserungen gemeinsam erarbeiten
- Prozesse und Potentiale transparent darstellen
- Handlungsfelder und Umsetzungspläne ableiten

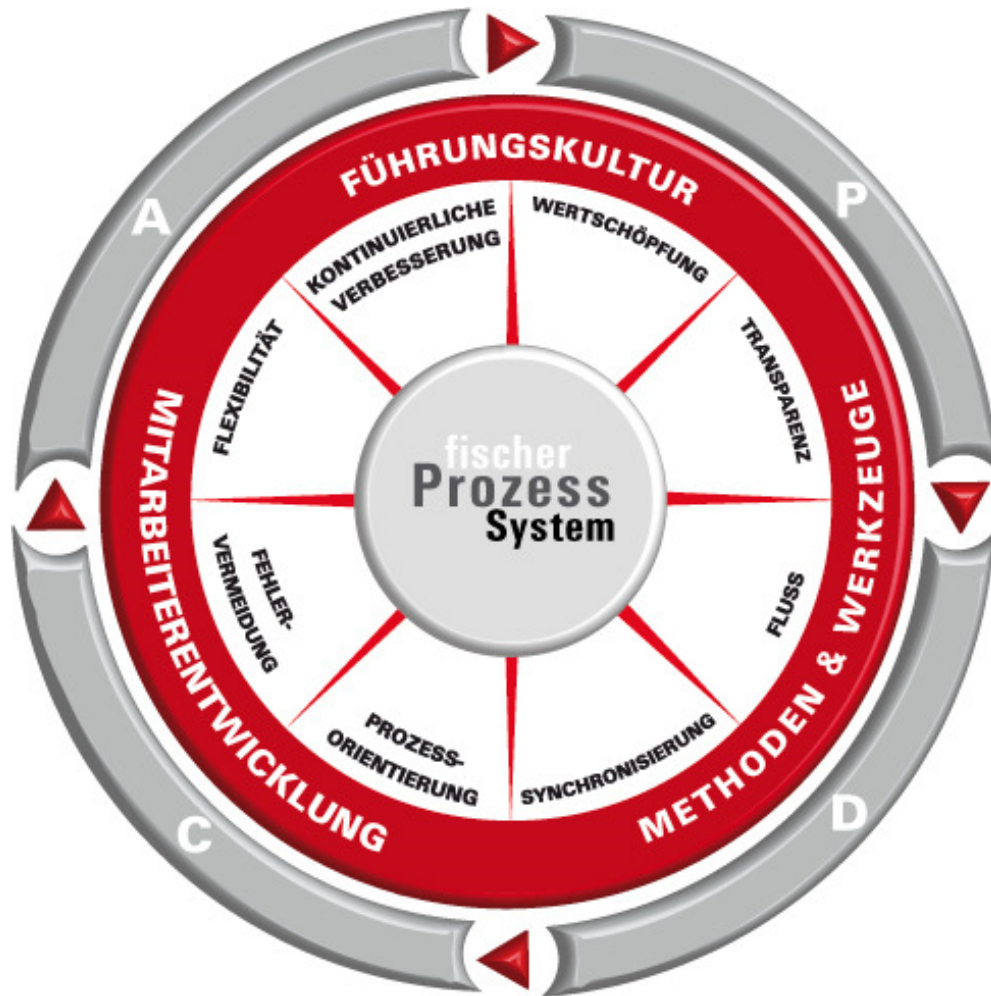


Verbesserung live bei Ihnen umsetzen

- Erarbeitete Konzepte im laufenden Prozess testen
- Erste Maßnahmen direkt gemeinsam umsetzen
- Veränderungen erleb- und sichtbar machen

Die Inhalte des fischer ProzessSystems haben sich in der Praxis bestätigt und werden kontinuierlich weiterentwickelt.

fischer ProzessSystem



Was möchte der Kunde?

- Wertschöpfung
- Transparenz

Ist der relevante Prozess im Fluss?

- Prozessfluss
- Prozessorientierung

Orientieren sich unsere Aktivitäten am Kundenbedarf?

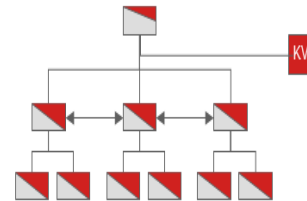
- Flexibilität
- Synchronisierung

Strebe nach Perfektion!

- Fehlervermeidung
- Kontinuierliche Verbesserung

Seit 2004 bieten wir das ganzheitliche fischer ProzessSystem extern in neuen Branchen und Märkten an.

改善



Wille zur Veränderung

- **Besuche in Japan durch Herrn Prof. Fischer**
- Austausch mit japanischen Beratern
- Begeisterung für TPS

Einführung Produktions-System

- Beginn in den Bereichen Produktion und Logistik
- Unterstützung Workshops durch externe Berater
- Erleben erster Erfolge bei den Mitarbeitern
- Begeisterung wird an Mitarbeiter übertragen
- **Japanreisen für die komplette Führungsmannschaft**

Entwicklung Prozess- und Kulturgedanke

- **Entstehung und Erweiterung vom Produktions-System zum ProzessSystem**
- Beginn der Tätigkeiten in der Administration
- Verknüpfung des Leitbildes mit dem ProzessSystem → das eine geht nicht ohne das andere
- Gründung der fischer Consulting als eigener Geschäftsbereich

Prozess-System wird gelebt

- fPS wird gelebt in allen Bereichen durch Verantwortliche
 - Consulting unterstützt bei komplexen Themen
- Consulting:
- **Consulting wendet Know how extern bei Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern an**

Consulting weltweit

- Consulting bietet Dienstleistung zu >70% extern an
- **Enger Kontakt zu den fPS-Verantwortlichen bei fischer**
- Consulting weltweit vertreten
- Erschließung neuer Branchen und Märkte

Forcierung 3 Säulenmodell

- Nachdruck auf Prozessgedanke
- Forcierung der Mitarbeiterqualifikation im Hinblick auf fPS
- Int. fPS Award
- **Mehrstufige Ausbildung für fPS Verantwortliche und Experten**
- Zentralisierung der fPS-Koordination

2000

2002

2004

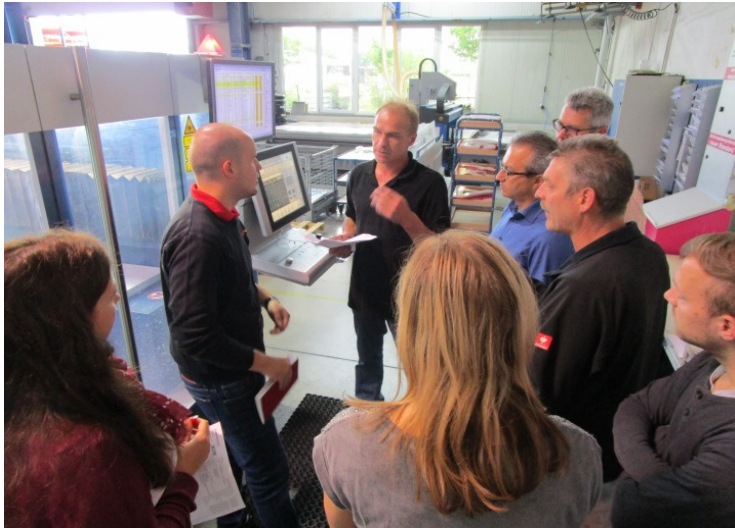
2006

2012

2018

Gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern erarbeiten wir Verbesserungen in den Bereichen vor Ort, in denen Sie Handlungsbedarf sehen.

Partnerschaftlich



Erste Maßnahmen setzen wir gemeinsam mit Ihnen direkt um und testen die Wirksamkeit in Ihrem Prozess.

Umsetzungsorientiert



Mit mehr als 100 zufriedenen Kunden aus verschiedensten Branchen besitzt die fischer Consulting GmbH umfangreiche Erfahrungen.

Referenzen



- Weltweite Unterstützung unserer Standorte und Landesgesellschaften
- Projekte in direkten und indirekten Bereich
- Weiterentwicklung der FPS Organisation

Beispiel 1-2



- Aufbau eines AMG Produktionssystems
- Optimierung von Montagelinien
- Training von Mitarbeitern
- Standardisierung von Abläufen „Lernen von den Besten“

Beispiel 3

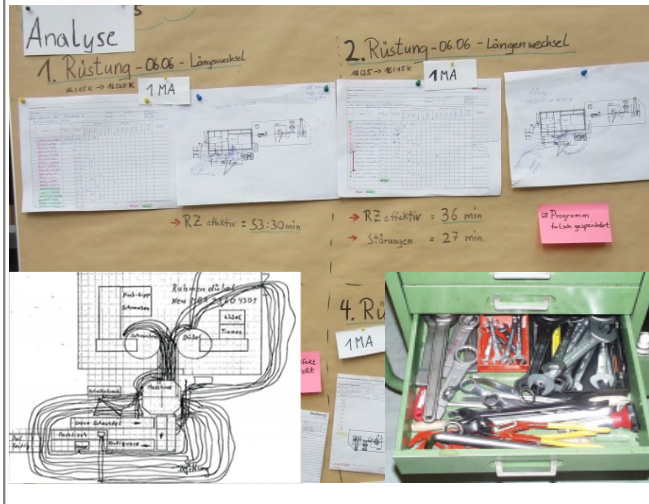


- Betreuung eines Unternehmens im Veränderungsprozess
- Schulung der Mitarbeiter und Teambuilding
- Coaching der Führungskräfte
- Workshops vor Ort

Durch standardisierte Arbeitsmittel und Abläufe lassen sich Rüstzeiten drastisch reduzieren und die Flexibilität steigern.

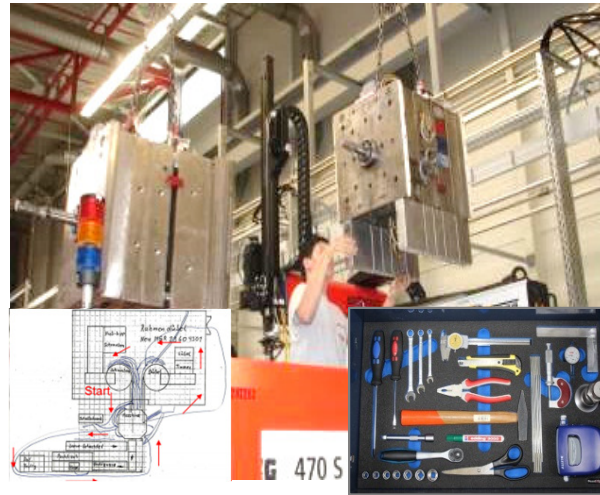
Beispiel 1 Rüstzeiten reduzieren

Vorher



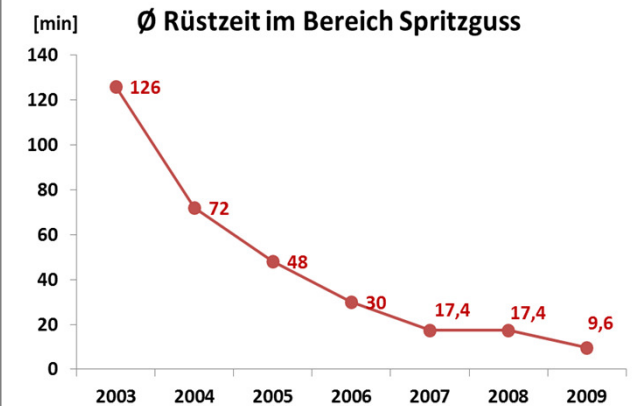
- Standardisierte Rüstabläufe nicht vorhanden
- Internes / externes Rüsten nicht getrennt
- Rüstwechsel unkoordiniert
- Rüstarbeitsplätze unzureichend eingerichtet
- Wege bei Rüstvorgang extrem lang

Nachher



- Schnellspannsysteme an Werkzeugen angebracht
- Zwei-Mann-Rüstprozess definiert
- Zweite Krananlage installiert
- Werkzeugvorgeheizten realisiert
- Benötigte Werkzeuge und Materialien an der Maschine bereitgestellt
- TPM eingeführt

Ergebnisse

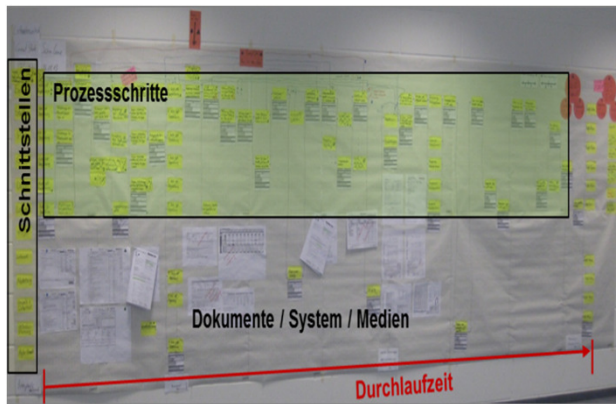


- Rüstzeit konnte innerhalb von sechs Jahren kontinuierlich um 92,4% gesenkt werden
- Stillstandszeiten der Anlagen konnten minimales werden
- Störungen konnten durch TPM minimales werden

Im Workshopteam wurden der Produktänderungsprozess transparent dargestellt und Verbesserungen (z.B. Durchlaufzeit – 35%) messbar realisiert.

Beispiel 2 Durchlaufzeiten reduzieren

Vorher



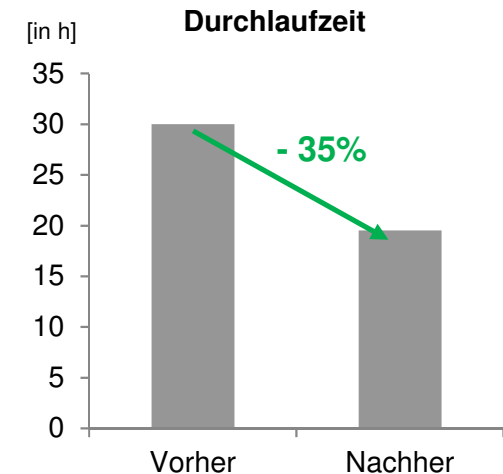
- Keine Dokumentation der Prozesse und der Durchlaufzeiten vorhanden
- Viele Medien und System-schnittstellen im Prozess
- Verantwortlichkeiten und Prozess-beteiligte nicht klar definiert
- Meilensteine im Änderungsprozess nicht definiert

Nachher



- Gesamter Prozess inkl. Medien und Systeme erfasst
- Anzahl der Schnittstellen im Soll-Prozess deutlich reduziert
- Meilensteine der Prozesse definiert
- Zuständigkeiten und Prozess-beteiligte klar definiert

Ergebnisse



- Durchlaufzeit konnte um 35% reduziert werden
- Es wurden mehr als 60 Potenziale im Prozess ermittelt
- Prozessschritte wurden um 14% reduziert
- Anzahl der Prozessbeteiligten wurde um 40% gesenkt

Investition: ~ 5 Tage

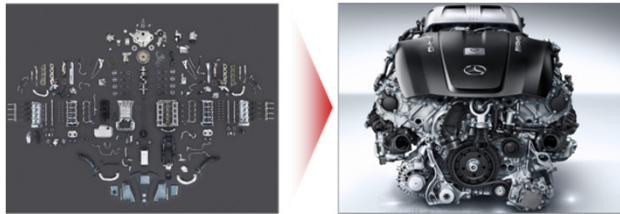
Im gemeinsamen Projekt wurde die Anlaufkurve des Pilot Motors effizienter gestaltet und die Durchlaufzeit der Motorenmontage um 30% reduziert.

Beispiel 3

Durchlaufzeiten reduzieren

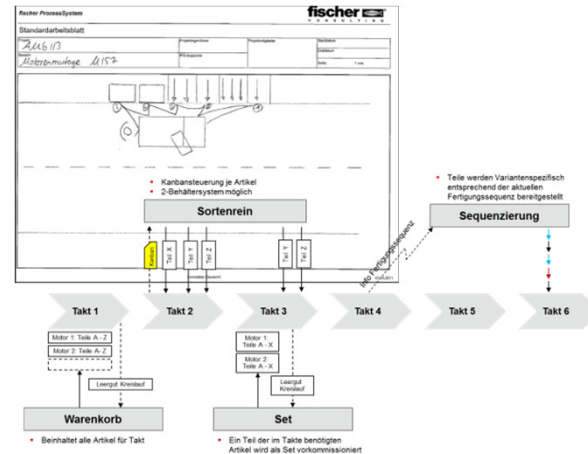


Vorher



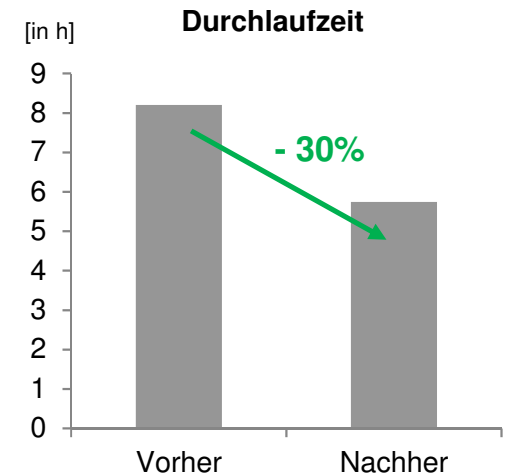
- Durchlaufzeit bei der Motorenmontage liegt bei 8,2 h
- Kein Standardablauf für die Montageschritte definiert
- Motoren in zwei Schichten montiert
- Kapazitätssteigerungen erwartet

Nachher



- Laufwege und Materialabgriff analysiert und Potenziale verbessert
- Effiziente Realisierung der Anlaufkurve
- Rechtzeitige Qualifizierung und Standardisierung der besten Abläufe von 80 Monteuren

Ergebnisse



- Vermeidung von Schichtbetrieb bei Stückzahlerhöhung
- Reduzierung der Störzeiten
- Durchlaufzeit konnte um 30% reduziert werden
- Ausbringung konnte um 300% gesteigert werden

Durch die erweiterte Analyse der OEE konnten Potentiale, die zu einer Reduzierung der Stillstandszeiten um 48% führten, identifiziert werden.

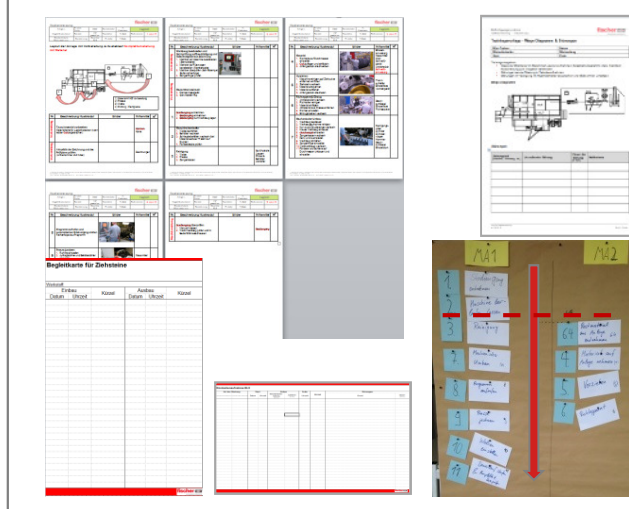
Beispiel 4 Stillstandszeiten reduzieren

Vorher



- Störungen und nicht Rüstzeiten bilden die längsten Stillstandszeiten
- Keine Standards beim Rüstvorgang – jeder MA hat eigene Vorgehensweise
- Bereitstellung von verschlissenen Werkzeugen führt zu einem erhöhten Aufwand bei der Rüstung

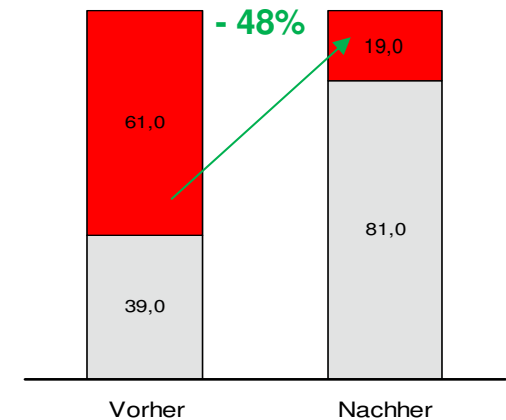
Nachher



- Störungs- und Werkzeugbegleitkarten installiert
- Vorlage für detaillierte OEE-Ermittlung eingeführt
- Standardrüstanleitungen, Schulungsplan und Trainingsbewertungsunterlagen erstellt

Ergebnisse

Stillstandszeiten BL5



- Reduzierung der Stillstandszeiten von 61% auf um 48% auf 19%
- Transparenz über Störungen und Details der OEE
- Standardisierter Rüstprozess
- Rollout des Konzepts auf andere Maschinen

Investition: ~ 5 Tage

Durch die „Werker Selbstkontrolle“ konnten die Nacharbeitszeiten drastisch reduziert und die internen sowie externen Reklamationen reduziert werden.

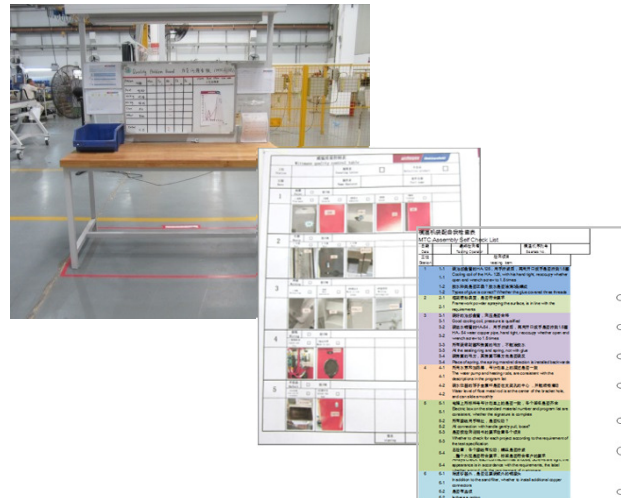
Beispiel 5 Qualitätssicherung einführen



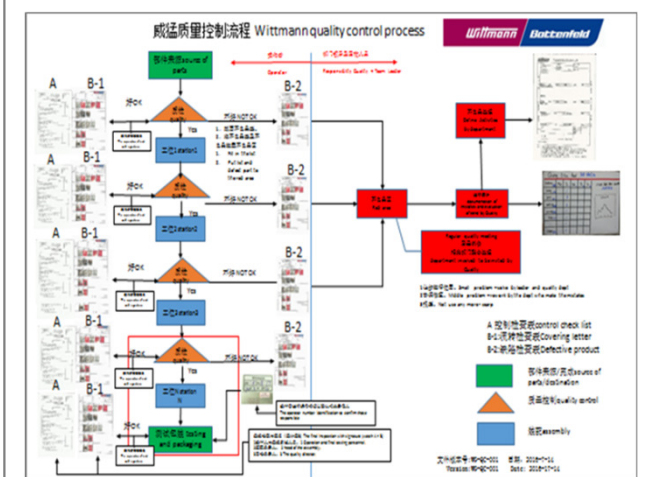
Vorher



Nachher



Ergebnisse



- Qualitätsprozess nicht definiert
- Linie Operatoren tauschen Defekte Teile gegen Neu-Teile aus dem Lager
- keine Kommunikation zwischen den Abteilungen zu Qualitätsproblemen
- keine definierten Zuständigkeiten im Qualität Prozess
- Zwei-Augen-Steuerungskonzept in der Endmontage

- Bereiche für defekte Teile an den Arbeitsplätzen definiert
- Verantwortlichkeiten im neuen QS definiert
- Mitarbeiter auf den neuen Qualitätsprozess geschult
- Täglicher Qualitäts-Regelkreis installiert
- Qualitätskennzahlen für den täglichen Regelkreis definiert

- Nacharbeit an den fertigen Produkten konnte durch Einführung des Sechs Augen-Prinzips deutlich reduziert werden
- Effektivität der Montage konnte durch Trennung des QS-Prozesses deutlich gesteigert werden

Investition: ~ 5 Tage

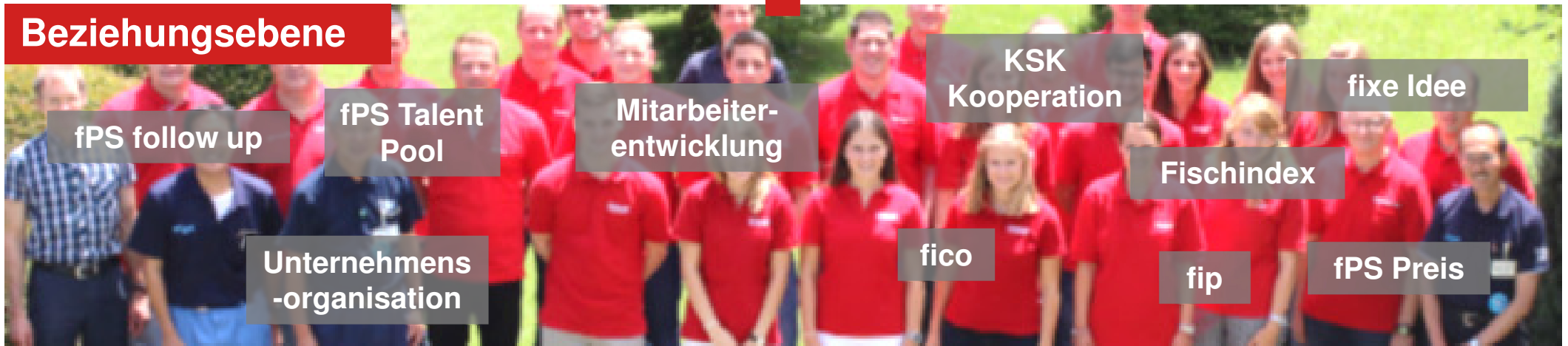
Der Erfolg des fischer ProzessSystems basiert auf den umfangreichen Initiativen auf den Sach- und Beziehungsebenen.

Ebenen der Veränderung

Sachebene



Beziehungsebene



Zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit und des Projekterfolgs bieten wir unseren Partnern zusätzlich Schulungen an für einen erfolgreichen Wandel.

Change Management



Unsere Experten für die Transferworkshops

Workshop 1



Marc Schneider

Senior Berater

17 J. Berufserfahrung

17 J. Leanerfahrung

Schwerpunkte:
Shopfloor Management
Fabrikplanung
Werkleitung / Coaching



Catalin Melas

**Projekt-
Manager**

17 J. Berufserfahrung

15 J. Leanerfahrung

Schwerpunkte:
Supply Chain Man.
Konzeptionierung
Wertschöpfungs-
netzwerke

Workshop 2



Martin Heibrock

Seniorberater

10 J. Berufserfahrung

10 J. Lean- und TPM
erfahrung

Schwerpunkte:
Produktion
Einführung TPM

Workshop 3



Markus Spinner

**Seniorprojekt-
Manager**

20 J. Berufserfahrung

17 J. Leanerfahrung

Schwerpunkte:
Produktion / Logistik
Konzipierung und
Einführung Prozess-
systeme